

Ressort: Finanzen

Chinas Exporte brechen ein

Peking, 15.02.2016, 11:12 Uhr

GDN - Der Handel in China hat sich zum Jahresbeginn deutlich verlangsamt: Die Exporte des Riesenreichs gingen im ersten Monat des Jahres im Vergleich zum Vorjahresmonat um 11,2 Prozent zurück. Der Import brach um 18,8 Prozent ein, teilte die chinesische Zollverwaltung mit.

Beobachter hatten im Vorfeld lediglich mit einem Rückgang bei den Exporten um etwa zwei Prozent und bei den Importen um etwa einem Prozent gerechnet. Angesichts des starken Rückgangs beim Import stieg der chinesische Handelsbilanzüberschuss auf einen Rekordstand von 63,3 Milliarden US-Dollar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67895/chinas-exporte-brechen-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619